

Im Seminar...

Beitrag von „Jenny Green“ vom 12. Dezember 2005 20:26

Zitat

schlauby schrieb am 12.12.2005 14:47:

was ich fürchterlich fand, war das vorgeheuchelte interesse für die gefühlslage seiner mitrefs. tatsächlich ging es nur darum, sich in bessere position zu bringen, unsicherheiten anderer sogar im seminar zu seinen gunsten auszuspielen. ein wirkliches miteinander habe ich nur in einer viererclique erlebt, die ich schon von der uni kannte. alles andere war heuchelei: "hast du schon gehört, die XYZ hat nur eine 2,3 geschafft!" "oh, die arme!" (und innerlich wird gelacht!"

Kann das bestätigen, so habe ich es auch erlebt. Und viele waren richtiggehend aufdringlich, wenn es darum ging, im Unterricht etwas zu sagen, sie drängten sich ständig in den Vordergrund und sülzten die Fachleiter voll. Natürlich nicht alle, aber so manche, ja, so war es bei uns, Einserkandidaten.

Gudsek, dich kann ich auch bestätigen: Ich gehörte im Seminar auch eher zu den Stilleren, die sich nicht so vordrängten, und mit mir wollten sie manchmal auch nicht zusammenarbeiten. Mit Stillen kann man sich eben nicht so gut in den Vordergrund spielen 😞

Und die Fachleiter haben das Geschleime auch noch belohnt! Es ist eben überall doch eine Ellenbogengesellschaft.

Doch Ausnahmen gab es schon, gerade wir "außenseiter" untereinander haben uns dann zusammen getan, weil es nicht nur mich annervte....

Gruß Jenny